

Lehrabschlussprüfungsprogramm: Bau- und Galanteriespengler/-innen

1. Ablauf der Prüfung

1.1 Galanteriearbeit zu einem vorgegebenen Thema (Gesellenstück)

Die **Prüfungsanwärter/-innen** planen, erstellen und präsentieren eine Galanteriearbeit nach eigenem Entwurf. Sie halten sich dabei an die Vorgaben der Kommission (Maße, technische Zeichnungen, dazugehörige Abwicklungen und zusätzlich festgelegte Dokumentationen).

1.2 Bauspenglerarbeit laut Vorgabe (Arbeitsprobe)

Die Prüfungsanwärter/-innen führen eine Bauspenglerarbeit laut Vorgabe der Kommission aus.

2. Kompetenzen (Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten)

Die Prüfungsanwärter/-innen

- > wählen Material aus und berücksichtigen vorgegebene Arbeitstechniken;
- > fertigen eine technische Zeichnung mit Abwicklungen und Skizze an;
- > dokumentieren z.B. mittels Vorgangs- bzw. Gegenstandsbeschreibung, Stückliste, Kalkulation, Lebenslauf u.a. ihren Auftrag;
- > führen den Auftrag fachgerecht, planvoll und unter Einsatz der passenden Werkzeuge und Maschinen aus;
- > berücksichtigen die Regeln zur Arbeitssicherheit, halten die Sauberkeit am Arbeitsplatz ein. Sie respektieren die Tätigkeiten und das Produkt der anderen Kandidaten;
- > präsentieren und erklären den Arbeitsprozess und das -ergebnis und geben eine Selbsteinschätzung dazu ab;
- > lesen und verstehen die Zeichnung zu einem Kundenauftrag;
- > stellen ihr Konzept vor und begründen ihre Entscheidungen;
- > erfassen und lösen die vorgegebenen Problemstellungen;
- > achten auf die korrekte Verwendung der Fachsprache und können auch in der 2. Landessprache (Italienisch bzw. Deutsch) berufsbezogene Auskünfte zu erteilen.

3. Phasen der Prüfung

Phase 1: Präsentation

Präsentation des Entwurfs (Gesellenstück) anhand der angefertigten grafischen Darstellung und der schriftlichen Arbeit

Phase 2: Praktische Arbeiten

Bauspenglerarbeit (Arbeitsprobe)

Galanteriearbeit (Gesellenstück)

Phase 3:

Evaluation: Nachbesprechung der praktischen Arbeiten

Fachgespräch: Berufsbezogene Problemstellungen lösen

Im Arbeitsauftrag (Prüfungsaufgabe) werden ein detaillierter Zeitplan, die Gewichtung der einzelnen Arbeitsschritte sowie die Kriterien für die Bewertung aller Teilaufgaben festgelegt. Der vollständige Arbeitsauftrag wird den Prüfungsanwärter/-innen zu Beginn von der Prüfungskommission vorgestellt und ausgeteilt. Die Prüfungsaufgaben sind so gestellt, dass damit die im Prüfungsprogramm festgelegten Kompetenzen überprüft werden können.